Sternsinger

In vielen Familien Deutschlands stellt das Sternsingen seit Beginn der Initiative eine schöne Tradition dar – vielfach bilden unsere Kinder bereits die dritte Generation der Segensbringer.

Die Entscheidung zur Leitung der örtlichen Sternsingeraktion bringt viel Hintergrundarbeit mit sich, bietet den Organisatorinnen in Unterschleißheim aber auch viele Freiheiten: etwa zur Zeit der Gründung des Pfarrverbands wechselte in beiden Pfarreien das Leitungsteam. Die Gelegenheit wurde genutzt, um aktiv aufeinander zuzugehen, Altes zu überdenken, Neues zu probieren und während der Gruppenbegleitung sowohl das Pfarrgebiet als auch die dort wohnenden Menschen näher kennenzulernen. Vorbereitung und Ablauf der Sternsingeraktion erfolgen in unseren Pfarreien unterschiedlich, was einem regen Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Profitieren aber nicht im Wege steht.

So freuen wir uns dieser Tage besonders, dass dank guter Zusammenarbeit und Absprachen mit den Organisatorinnen von St. Korbinian auch während der Corona-Pandemie die Durchführung der Sternsingeraktion möglich war. Letztlich waren es aber immer auch die offenen Herzen und die vielen positiven und aufmunternden Worte aus den Gemeinden, die uns manch schwierige Entscheidung erleichterten und uns beinahe jederzeit an die Durchführbarkeit der Aktion glauben ließen. In Pfarreien wie St. Ulrich kann man als Verantwortliche somit sagen: "Es ist mir eine Ehre, dieses Amt ausüben zu dürfen!"

Kurzprotokoll der Sternsinger:

1986	Leitung: Karola Heck	
1988 – 1989	Leitung: Familie Bille	
1990 – 2004	Leitung: Erika Roßkopf	
2005 – 2015	Leitung: Ute Linberg und Marianne Madl	
2016 – 2017	Leitung: Stephanie Harfensteller und Erika Obal	
Seit 2018	Leitung: Erika Obal und Dagmar Eble	

Von den Sternsingern werden regelmäßig über 1.700 Projekte in der ganzen Welt unterstützt. Ziel ist hierbei nicht die Soforthilfe, sondern die Entwicklung von ganzheitlichen Lösungsansätzen. Diese sollen zur Verbesserung der Lebenssituationen ärmster Familien beitragen und damit Kindern den Zugang zu den ihnen zustehenden Kinderrechten wie Gesundheit, Bildung, Ernährung, Sicherheit, ... möglich machen.



Die Pfarrei St. Ulrich in Unterschleißheim konnte in 36 Aktionen Spenden in Höhe von über 340.000 € an das Kindermissionswerk in Aachen weiterleiten.

Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Sternsingergeschichten aus 50 Jahren St. Ulrich von Ruth & Albert Biller

Am 2. Januar 2007 machten sich Judith (10) und Manuel (8), die als Sternsinger angemeldet waren, fertig zum Aufbruch. Ihre kleine Schwester Anja, zarte 5 Jahre jung, wollte unbedingt mitgehen und ließ nicht locker. Eine kurze Absprache mit Judiths Gruppenleiter: die Kleine dürfe hier im Gebiet Fastlingerring mitgehen und er würde uns anrufen, wenn sie müde sei. Da Anja beim Einkleiden nicht dabei gewesen war, musste improvisiert werden: ihr Prinzessinnenkleid und der Zauberer-Umhang ihres Bruders wurden aus der Faschingskiste hervorgekramt. Ein Dekotuch wurde mit einem Stirnband befestigt, auf dem immerhin Sterne darauf waren.

Den ganzen Nachmittag saßen die besorgten Eltern neben dem Telefon, um ihre frierende Anja abzuholen. Als der erwartete Anruf nach 3 ½ Stunden in Kälte und Schnee immer noch nicht erfolgt war, setzte sich Papa Albert aufs Fahrrad, um nach der Gruppe zu suchen. Schließlich fand er sie kurz vor 20 Uhr auf dem Weg nach St. Ulrich. Dort wollten die Sternsinger*innen nach getaner Arbeit gemeinsam mit Pfarrer Muck das von Ehrenamtlichen vorbereitete Essen vertilgen und die erbeuteten Süßigkeiten verteilen. Anja reagierte sehr empört, als ihr Papa sie nach Hause mitnehmen wollte. Sie bestand darauf, zum Essen mit den Großen mitzugehen. Und setzte sich natürlich durch...





Beim Festgottesdienst am 6. Januar durfte Anja mit der noch jüngeren Sternsingerin Sarah den großen Stern zum Altar tragen und strahlte mit ihm um die Wette!

